

# Freitag und Samstag sehr gut besucht

Bereichsweinfest Kaiserstuhl und Tuniberg in Breisach war wieder ein Publikumsmagnet / Wein und Genuss im Mittelpunkt

**Breisach. Der Höhepunkt des Winzerjahres wird die bevorstehende Weinlese sein; traditionelle Weinfeste und Hocks prägen bis in den Spätherbst auch die beiden Anbaubereiche Kaiserstuhl und Tuniberg. Der Höhepunkt der Festsaison ist hier zweifellos das Breisacher Weinfest, das in diesem Jahr zum 58. Mal stattfand. Eröffnet wurde das Weinfest am Freitagabend, 29. August, von der neuen Bereichsweinprinzessin Verena Ambs aus Gottenheim.**



**Weinhoheiten und Ehrengäste: Das Gruppenbild entstand nach der Weinfesteröffnung am Freitag.**

Über die Brücke am Rheintor schritten am Abend des 29. August, angeführt vom Fanfarenzug der Kaiserstühler Herolde aus Ihringen, Axel Hahn vom Badischen Winzerkeller, Breisachs Bürgermeister Oliver Rein sowie Alexander Bonde, Landesminister für ländlichen Raum und Verbraucherschutz auf das Festgelände. Begleitet wurden die Ehrengäste charmant von den

Badischen Weinhoheiten Josefine Schlumberger, Carolin Holzmüller und Larissa Zentner sowie der scheidenden Bereichsweinprinzessin Katharina Dier. Auf dem Festgelände warteten die Ehrengäste und ungezählte Besucher auf die Festeröffnung unter dem Musikpavillon. Nach den Grußworten von Axel

Hahn, Bürgermeister Oliver Rein, Minister Alexander Bonde verabschiedete sich die Weinprinzessin Kaiserstuhl und Tuniberg 2013/2014 Katharina Dier vom gerne ausgeübten Ehrenamt. Die Badischen Weinhoheiten übernahmen anschließend die Krönung und Amtseinführung der Nachfolgerin, die am Vor-

tag im Badischen Winzerkeller gewählt worden war.

Die neue Weinprinzessin für die beiden Anbaubereiche Kaiserstuhl und Tuniberg, Verena Ambs aus Gottenheim, hieß in ihrer Amtshandlung alle willkommen und eröffnete das Weinfest offiziell. Strahlend nahm sie dann die vielen

Glückwünsche, darunter die von Gottenheims Bürgermeister Christian Riesterer, sowie das Prinzessinnenauto vom Autohaus Ernst & König (mit Tankscheinen von der Helios-Rosmann-Klinik ausgestattet) entgegen. In der Tuniberg-Laube gratulierten der Bereichsweinprinzessin danach Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger herzlich.

Nach dem Richtspruch auf dem Pavillon der Zimmererinnung nahm das Fest seinen Gang; bald waren tausende Besucher im Weindorf unterwegs, um fröhlich zu feiern.

Auf der traditionellen Halbzeitpressekonferenz am Sonntagmittag zogen die Veranstalter eine positive Bilanz. Wegen des regnerischen Wetters gab es aber gemischte Gefühle. Der Freitagabend war nach Angaben der Organisatoren Waldemar Isele und Rebecca Gut gut besucht. Noch besser war aber der Samstagabend, an dem es zeitweise auf dem Festgelände kein Durchkommen mehr gab. **Monika Mylius**